



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde von Haus Hardtberg!*

Es ist immer wieder anrührend, positive, ja enthusiastische Kommentare über unsere Besinnungstage zu hören. In der Tat muss man lange suchen, um ein ähnliches „Format“ für Durchschnittschriften zu finden, die in Familie und Beruf aktiv sind. Es geht dabei um ein „Auftanken“ in einer gewissen Ruhe und Abgeschiedenheit, in einer Oase sozusagen, die man nach leider viel zu kurzem Aufenthalt wieder verlassen muss, insbesondere aber um eine Neu-Orientierung, die die „Weiterreise“ vielleicht verändern, in jedem Fall aber erleichtern wird. Und genau das ist es, was die Teilnehmer bewegt, wenn sie ihre Zufriedenheit äußern und wiederkommen. Aber die Besinnungstage sollen kein Geheimtipp für Stammgäste bleiben, sondern immer bekannter werden.

Nun ist es nicht so, dass alle Termine schon lange im Voraus ausgebucht sind, vor allem nicht im ersten Kalenderhalbjahr. Daraus folgt: Wenn Sie Ihren nächsten Besuch bei uns planen, bringen Sie jemanden mit, dem Sie etwas Gutes tun wollen; es kommen auch Personen in Frage, die dem Glauben (noch) fern stehen, aber interessiert sind. Und kommen Sie ruhig früher im Jahr, 2012 wird dann noch besser ...

Dieser Newsletter berichtet auch über zwei Veranstaltungen, die in den letzten Monaten erstmals mit Erfolg gelaufen sind.

Und dann bitte ich noch um Verständnis und wohlwollende Aufmerksamkeit für das beigefügte Überweisungsformular. Unser Haus lässt sich nur mit Ihrer ständigen und neuerlichen Unterstützung halten; so ist das, wenn man weder der Kirche noch der öffentlichen Hand auf der Tasche liegen will. Für alles, was Sie bisher und vor allem im zu Ende gehenden Jahr für uns getan haben, danke ich Ihnen sehr herzlich, besonders auch im Namen des Teams von der Hauswirtschaft, die im Übrigen interessante Ausbildungsplätze anbietet. Zur eigenen Orientierung und zur Weitergabe an Interessentinnen finden Sie beigefügt eine Broschüre.

Mit allen meinen guten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr verbleibe ich

*Herzlichst  
Ihr Thor Bogers*

## RÜCKBLICK

### **IESE Family Day**

Am 3. Oktober 2011, dem Tag der Deutschen Einheit, waren die Alumni der renommierten IESE Business School ([www.iese.edu](http://www.iese.edu)) mit ihren Familien zu Gast in Haus Hardtberg. Ein schöner und warmer Herbsttag bot den optimalen Rahmen des „IESE Family Day“. Verschiedene Referate über „Erziehung und Starkmut“ anhand einer Fallstudie, über „Selbstwahrnehmung und Selbsttäuschung“ und über „Bildungsmanagement“ in der Familie regten zum Mit- und Weiterdenken an. Währenddessen garantierte ein Babysitter-Team einen „sorgenfreien Tag“ für Eltern und Kinder. Sogar aus Hamburg reisten manche Teilnehmer an.





**Auszeit in der Eifel**

„Die Besinnungstage in Haus Hardtberg helfen mir nicht nur zur Ruhe zu kommen, inne zu halten und mich vom Alltäglichen zu lösen. Vor allem helfen sie mir, das Wesentliche des Lebens in den Blick zu nehmen. Mit anderen Worten, sie helfen mir meinem Leben eine neue Richtung zu geben. Darüber hinaus, bestärken mich Besinnungstage jedes Mal aufs Neue Gottes Spuren im eigenen Leben zu entdecken und nicht zuletzt die Beziehung zu Jesus Christus zu vertiefen.“

Maria Zgrzebski, Bonn

**Kultur ohne Grenzen**

In Kooperation mit einem österreichischen, holländischen und spanischen Partner und mit Unterstützung des EU-Programms „Grundtvig Lernpartnerschaften“ fand in Haus Hardtberg eine internationale Summer School statt. Die Teilnehmerinnen aus Wien, Amsterdam, Valencia und deutschen Städten trafen sich in der Eifel, um gemeinsam zu studieren, sich zu erholen und die nähere Umgebung kennen zu lernen. Thema der länderübergreifenden Seminare war die christliche Kunst und Architektur Europas.



**Forum Haus Hardtberg**

Schon zum zweiten Mal gastierte der Pianist Motoi Kawashima beim „Forum Haus Hardtberg“. Er eröffnete das Konzert vor den zahlreichen Gästen mit dem „Türkischen Marsch“ von Mozart. Kawashima, der für sein gefühlovolltes Spiel und seine Präzision in schnellen akkordischen Wechslen gefeiert wird, demonstrierte erneut eindrucksvoll seine Fähigkeit, romantische Passagen voller Feinheit und Tiefgang mit kraftvoll angelegten Klavierläufen zu verknüpfen. Nach dem beinahe frenetischen Applaus folgten noch zwei Zugaben, von denen eine die Klavierinterpretation eines Liedes war, das Edith Piaf gewidmet ist.

**AUSBLICK**

**Zeiten der Besinnung 2012**

*Frauen*

- 02.02. 12 Do<sup>18.00</sup> – 05.02. 12 So<sup>16.00</sup>
- 15.03. 12 Do<sup>18.00</sup> – 18.03. 12 So<sup>16.00</sup>
- 26.03. 12 Mo<sup>15.30</sup> – 29.03. 12 Do<sup>10.00</sup>
- 03.05. 12 Do<sup>18.00</sup> – 05.05. 12 So<sup>16.00</sup> *auf Spanisch*
- 17.05. 12 Do<sup>18.00</sup> – 20.05. 12 So<sup>16.00</sup>
- 01.11. 12 Do<sup>18.00</sup> – 04.11. 12 So<sup>16.00</sup>
- 26.11. 12 Mo<sup>15.30</sup> – 29.11. 12 Do<sup>10.00</sup>
- 06.12. 12 Do<sup>18.00</sup> – 09.12. 12 So<sup>16.00</sup>

*Männer*

- 23.02. 12 Do<sup>21.00</sup> – 26.02. 12 So<sup>16.00</sup>
- 22.03. 12 Do<sup>21.00</sup> – 25.03. 12 So<sup>16.00</sup>
- 16.04. 12 Mo<sup>15.30</sup> – 19.04. 12 Do<sup>10.00</sup>
- 10.05. 12 Do<sup>21.00</sup> – 13.05. 12 So<sup>16.00</sup>
- 01.10. 12 Mo<sup>15.30</sup> – 04.10. 12 Do<sup>10.00</sup>
- 12.11. 12 Mo<sup>15.30</sup> – 15.11. 12 Do<sup>10.00</sup>
- 29.11. 12 Do<sup>21.00</sup> – 02.12. 12 So<sup>16.00</sup>
- 13.12. 12 Do<sup>21.00</sup> – 16.12. 12 So<sup>16.00</sup>

**Impressum**

Stiftung Haus Hardtberg  
 Hubertusstr. 24  
 53881 Euskirchen-Kreuzweingarten  
 Tel. 02251 / 1 29 47-0  
 Fax 02251 / 1 29 47-299  
 www.haushardtberg.de

Ansprechpartner:  
 Dr. Bergund Fuchs  
 stiftung@haushardtberg.de

Bankverbindung  
 Pax Bank Köln  
 BLZ 370 601 93  
 Kto. 33 501 021